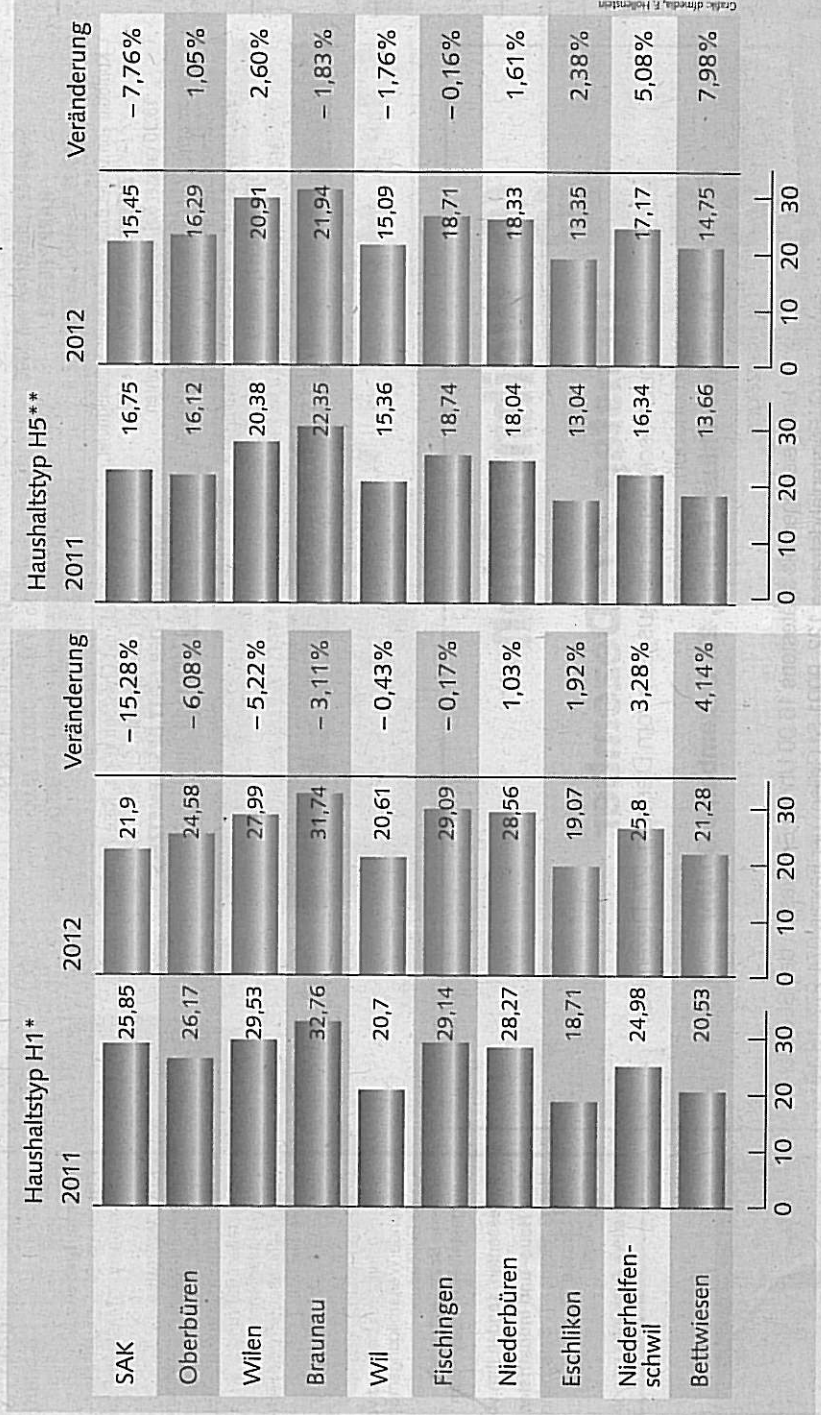


## Veränderungen der Strompreise in der Region Wil

(in Rappen pro Kilowattstunde, exkl. Mehrwertsteuer)



\*1600 kWh/Jahr: 2-Zimmer-Wohnung mit Elektroherd

\*\*7500 kWh/Jahr: 5-Zimmer-Einfamilienhaus mit Elektroherd, Elektroboiler und Tumbler

# Die Strompreise variieren

Am 1. Januar werden in den meisten Gemeinden die Strompreise gesenkt, in einigen aber auch leicht erhöht. Am meisten profitieren Kunden, die den Strom direkt von den SAK beziehen.

NATALIE BRÄGGER

**REGION.** Für den Kaffee am Morgen, für die Arbeit am Computer, für die Musik im Ohr – überall ist er unverzichtbar. Die Rede ist vom Strom, von elektrischer Energie. Diese hat ihren Preis. Für die genaue Berechnung wird der Strompreis in vier Bereiche aufgeteilt. Der erste Bereich ist der Energiepreis – die Kosten für das, was tatsächlich aus der Steckdose kommt. Zweiter Bestandteil sind die Netznutzungskosten, die zum Unterhalt des Stromnetzes benötigt werden. Hinzu kommen in einigen Gemeinden Abgaben für das Gemeinwesen. Diese drei Preiskomponenten können von Gemeinde zu Gemeinde variieren. Fix sind die Förderabgaben. Diese betragen 0.45 Rappen pro Kilowattstunde (siehe Kasten) und werden für die kostendeckende Einspeisevergütung KES (0.35 Rappen) und zum Schutz der Gewässer und Fische (0.1 Rappen) eingesetzt.

### SAK senkt Preis am stärksten

Am 1. Januar werden die Strompreise in den meisten Gemeinden angepasst. Ein Vergleich aufgrund von Daten der Eidgenössischen Elektrizitätskommission zeigt, die Preise entwickeln sich nicht überall gleich. Vom grössten Preisabschlag profitieren können Bewohner der Gemeinden Ganterschwil, Jonschwil, Oberuzwil und Uzwil. Sie werden direkt von den St. Gallisch-Appenzellischen

Kraftwerken (SAK) beliefert. So kann etwa in einem Einfamilienhaus mit fünf Zimmern mit 7,76 Prozent geringeren Stromkosten gerechnet werden als im Vorjahr. Für eine Kilowattstunde bezahlt der Kunde in diesem Fall 15.45 Rappen. Diese Preissenkung wird mit einem tieferen Ansatz im Bereich der Netznutzungskosten begründet. «Wir haben im vergangenen Jahr mit den Netznutzungseinnahmen der Haushalte viel zu viel Geld eingenommen», erklärt Guido Weder, Leiter Energiewirtschaft der SAK. Von Gesetzes wegen sind die Energielieferanten verpflichtet, Mehreinnahmen an die Kunden zurückzugeben.

### Grosse Netze, hohe Kosten

Während die SAK die Netznutzungskosten für Privatkunden senkte, hat sie den Netznutzungsansatz für Energieversorgungsun-

ternehmen um 0.1 Rappen pro Kilowattstunde erhöht. Da zusätzlich auch der Preis für die Energiekosten angehoben wurde, resultiert für Gemeinden, die ihren Strom zwar von den SAK beziehen, aber über eine eigene Elektra verwalten, ein Preisanstieg. So erfolgt etwa in Niederbüren eine Preiserhöhung. Diese Gemeinde ist mit ihren Preisen im oberen Drittel der Regionsgemeinden vertreten. Dies hat vor allem mit der Grösse des Netzes und dem Verbrauch zu tun.

Es erstaunt wenig, dass Braunau und Fischingen an der Spitze dieser Rangliste stehen. Beide müssen ein grosses Netz unterhalten, durch das vergleichsweise wenig Energie transportiert wird, da nicht viele Industriebetriebe vorhanden sind. Hohe Netznutzungskosten und ein entsprechend hoher Strompreis fallen für

### Günstigster Strom in Eschlikon

Den grössten Anstieg des Strompreises werden Anfang Jahr die Bewohner Bettwiesens erleben. Sie bezahlen zu Niedertariffzeiten mit 12.01 Rappen pro Kilowattstunde 13,1 Prozent mehr als im Jahr 2011. «Wir haben den Strom zum Niedertarif bisher nicht kostendeckend verkauft», erklärt Gemeindeammann Clemens Dahinden. Nun wolle man diesen Tarif langsam angleichen. Trotz höherer Preise wird Bettwiesen auch im Jahr 2012 einen der tiefsten Strompreise in der Region aufweisen. Am günstigsten erhält man den Strom in Eschlikon: In einem Einfamilienhaus bezahlt der Kunde durchschnittlich 13.35 Rappen pro Kilowattstunde. In Fischingen liegt dieser Preis bei 18.71 Rappen. «Wir haben wenige Kilometer Leitung und eine grosse Industrie», erklärt Max Zumbühl, Leiter der technischen Werke Eschlikon. Man strebe zudem tiefe Kosten an.

### STICHWORT

#### Kilowattstunde (kWh) – einige Beispiele

- Der Strompreis wird in der Einheit Kilowattstunde (kWh) verrechnet. Diese Masseinheit bezeichnet Leistung mal Zeit. Mit einer Kilowattstunde Strom kann man:
  - Fünf Stunden am Computer arbeiten (bei einer Leistung von 200 Watt)
  - eine 100-Watt-Glühbirne 10 Stunden brennen lassen
  - 10 Liter Wasser von 20 °C auf 100 °C erhitzen
- Sieben Stunden fernsehen (bei einer Leistung von ca. 140 Watt)

Quelle: [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)

Alle Strompreise lassen sich unter [www.strompreis.elcom.admin.ch](http://www.strompreis.elcom.admin.ch) abrufen und vergleichen.